

gemeinsamen Kampf aller Friedenskräfte bedeutende Fortschritte in der internationalen Entspannung und bei der Gewährleistung von Frieden und Sicherheit erreicht wurden. Sie hoben dabei die entscheidende Rolle der Sowjetunion hervor, die mit dem Friedensprogramm des XXIV. und des XXV. Parteitag der KPdSU dem Kampf der Völker mächtige Impulse verleiht. Beide Parteien unterstrichen die Notwendigkeit, durch den entschiedenen Kampf der sozialistischen Staaten, der kommunistischen und Arbeiterparteien und aller progressiven und realistischen Kräfte in den kapitalistischen Staaten Europas den Prozeß der Entspannung unumkehrbar zu machen, die Prinzipien der friedlichen Koexistenz zur generellen Norm der Beziehungen zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung werden zu lassen und die politische Entspannung durch die militärische Entspannung und Maßnahmen zur Abrüstung zu ergänzen.

Die SED und die KP Finnlands messen der vollen Verwirklichung der in der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa enthaltenen Prinzipien und Maßnahmen besondere Bedeutung bei. Sie würdigen die Initiativen der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft für das Zustandekommen dieser Konferenz sowie die aktive Mitwirkung Finnlands bei der Vorbereitung und Durchführung der Konferenz.

Beide Parteien hoben die Notwendigkeit hervor, im Interesse des Kampfes für Frieden, Sicherheit, sozialen Fortschritt und Sozialismus die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen Bewegung weiter zu festigen und alle Versuche zurückzuweisen, die kommunistischen Parteien zu spalten und vom bewährten Weg des Marxismus-Leninismus abzubringen. Sie verurteilen energisch die Politik der chinesischen Führung und aller maoistischen Gruppen, die im Bündnis mit den reaktionärsten Kräften des Imperialismus der internationalen Arbeiterbewegung schweren Schaden zufügt. Beide Parteien betonen die Notwendigkeit, gegen den Maoismus einen prinzipiellen ideologischen Kampf zu führen.

Die SED und die KP Finnlands wenden sich gegen die verstärkte Kampagne des Antikommunismus und des Antisowjetismus, die sich besonders gegen die stärkste Kraft der internationalen revolutionären Bewegung - die Sowjetunion - richtet, und betonen ihre brüderliche Verbundenheit mit der KPdSU, unter deren Führung das Sowjetvolk erfolgreich den Weg zum Kommunismus geht.

Beide Parteien würdigten die Bedeutung der Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas und werden an der Vorbereitung dieser Konferenz weiter konstruktiv mitwirken.

Die Delegation der SED und die Repräsentanten der KP Finnlands führten einen Meinungsaustausch über die Zusammenarbeit zwischen Kommunisten, Sozialdemokraten und anderen demokratischen Kräften. Sie betonen die Bereitschaft ihrer Parteien, im Interesse des Kampfes für Frieden, Sicherheit, Demokratie und sozialen Fortschritt sowie zur Zurückdrängung der Kräfte des Impe-